



Die ersten großen Festzelte stehen, viele Helfer sind bereits vor Ort. Im Dortmunder Revierpark Wischlingen laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Pressefest der Wochenzeitung UZ – Unsere Zeit, dem traditionellen Volksfest der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP). Bei den letzten Festival 2011 und 2009 waren nach Polizeiangaben jeweils rund 40.000 Menschen in den Park gekommen, um mit den Kommunisten zu feiern, zu diskutieren und zu trinken, Musik zu hören, alte Bekannte wiederzutreffen und neue Menschen kennenzulernen. Auch in diesem Jahr wird – sofern das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht – mit einer ähnlichen Zahl an Teilnehmern gerechnet. Aus vielen Ecken des Landes kommen Busse nach Dortmund, unzählige Gäste reisen mit der Bahn oder privaten PKW an.

»Uns erwartet ein Wochenende mit spannenden Diskussionen, Musik, Literatur und Lesungen, Kabarett und Kunst bei strahlendem Sonnenschein und kühlem Getränk«, kündigt Mark an, der für die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) hauptverantwortlich für den Jugendbereich ist. Der Verbandsvorsitzende Paul Rodermund ergänzt: »Mit unserem Jugendbereich bieten wir ein umfassendes, kostenloses und unkommerzielles Programm an. Alle Jugendlichen die nicht nur gern feiern, sondern auch die kapitalistischen Verhältnisse zum Tanzen bringen wollen, alle Jugendlichen die mit uns über Analysen und Strategien zur Überwindung des Kapitalismus diskutieren und streiten möchten, alle Jugendlichen die ein Wochenende voll von Solidarität, alternativem Kulturprogramm und spannenden Persönlichkeiten erleben möchten, sind herzlich eingeladen, mal vorbei zu schauen.«

Zentrale Höhepunkte des Festes sind zahlreiche Konzerte unter anderem mit Konstantin Wecker, Esther Bejarano und vielen anderen. Zugesagt haben ihr Kommen auch der Wirtschaftswissenschaftler Lucas Zeise, die Bundestagsabgeordnete Sevim Dagdelen (Die Linke), Georg Fülberth, Kai Degenhardt und RedGlobe-Kolumnist Leander Sukov. Heiße Rhythmen gibt es von Bandista aus Istanbul und Xaiko aus dem Baskenland.

Und die DKP hat sich viele Freunde eingeladen, die sich auf dem Fest ebenfalls präsentieren. Neben kommunistischen Parteien aus anderen Ländern – so stellt sich ein Vertreter des ZK der KP Kubas der Diskussion – haben die Tageszeitung junge Welt, die Partei Die Linke und zahlreiche Initiativen eigene Stände oder Zelte angekündigt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Alle wichtigen Informationen unter <http://news.dkp.de/uz-pressefest/>

[PDF-Download Programm UZ-Pressefest \(6,5 MB\)](#)

Übernommen von: [RedGlobe](#)